

Stiftung Deutsche Krebshilfe



Die Deutsche Krebshilfe wurde am 25. September 1974 von Dr. Mildred Scheel gegründet. Ziel der gemeinnützigen Organisation ist es, die Krebskrankheiten in all ihren Erscheinungsformen zu bekämpfen. Nach dem Motto „Helfen. Forschen. Informieren.“ fördert die Deutsche Krebshilfe Projekte zur Verbesserung der Prävention, Früherkennung, Diagnose, Therapie, medizinischen Nachsorge und psychosozialen Versorgung, einschließlich der Krebs-Selbsthilfe. Die Deutsche Krebshilfe ist der wichtigste private Geldgeber auf dem Gebiet der Krebsforschung in Deutschland. Weitere Informationen zur Deutschen Krebshilfe gibt es unter der Telefonnummer 02 28/ 7 29 90-0 und unter www.krebshilfe.de. Spendenkonto: Kreissparkasse Köln, IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, BIC: COKSDE 33XXX.



Deutscher Olympischer Sportbund

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), die regierungsunabhängige Dachorganisation des deutschen Sports, wurde am 20. Mai 2006 gegründet durch Zusammenschluss des Deutschen Sportbundes und des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland. Der DOSB steht für Leistung, Gesundheit, Lebensfreude und Wertevermittlung.

- In 101 Mitgliedsorganisationen sind mehr als 27 Millionen Mitgliedschaften in knapp 90.000 Turn- und Sportvereinen organisiert.
- Hier engagieren sich 8 Millionen Freiwillige im Bereich Sport und Bewegung, davon 750.000 Amtsträger auf der Vorstandsebene (z. B. Vorsitzender).
- hinzu kommen 950.000 Engagierte auf der Ausführungsebene
- und 6,3 Millionen freiwillige Helferinnen und Helfer (z. B. bei Vereinsfesten).
- In 20 Prozent der Sportvereine übernehmen Mitglieder mit Migrationshintergrund ehrenamtliche Positionen.
- Im Durchschnitt erbringen die Engagierten auf der Vorstandsebene und Ausführungsebene eine jährliche Arbeitsleistung von rund 23 Millionen Stunden.

Deutsche Sporthochschule Köln



Qualifizierte Ausbildung und internationale Forschung, dafür steht die Deutsche Sporthochschule Köln - die einzige Sportuniversität in Deutschland mit aktuell ca. 5.300 Studierenden aus 62 Ländern. Als europäisch ausgerichtete Universität mit modernen Bachelor-/Master-Studiengängen, Lehrerausbildung sowie weltweit anerkannter Forschung hat sie der Sportwissenschaft stets Impulse gegeben und sie nachhaltig beeinflusst. An 20 wissenschaftlichen Instituten wird geforscht und gelehrt – von erziehungs-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern bis hin zu medizinisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen